

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RP/031(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung	Dienstag, 29.08.2017	Altes Rathaus 3. Etage Alemannzimmer	17:01 Uhr	17:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.06.2017 - öffentlicher Teil
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäude-
management (Eb KGm) DS0269/17
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Chris Scheunchen

Mitglieder des Gremiums

Bernd Reppin

Marko Ehlebe

Steffi Meyer

Karsten Köpp

Alfred Westphal

Dr. Klaus Kutschmann

abwesend

Sachkundige Einwohner/innen

Regina Frömert

Ronald Bahrs

Karola Schröder

entschuldigt

entschuldigt

Geschäftsführung

Henriette Köhls

Verwaltung/Gäste

Herr Ulrich

Frau Kobow

Herr Tiller

Herr Constabel

Frau Sude

EBL KGm

Eb KGm

WP Dr. Friederich & Kollegen GmbH

AbtL. 66.2

Amt 14

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, SR Scheunchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn der Sitzung mit vier beschlussfähigen Mitgliedern festgestellt und erhöht sich im Laufe der Sitzung auf sechs beschlussfähige Mitglieder. Die sachkundigen Einwohner/innen Ronald Bahrs und Karola Schröder haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Ausschusssitzung wird ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.06.2017 - öffentlicher Teil

Der öffentliche Teil der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0

4. Beschlussvorlagen

4.1. Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm)

DS0269/17

Die Prüfung wurde von der Dr. Friederich & Kollegen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Zweigniederlassung Magdeburg durchgeführt.

Frau Kobow (KGm) erläutert anhand der Präsentation zunächst die Entwicklung der Vermögenslage im Geschäftsverlauf, der Ertragslage nach BilRUG, der Bestandsveränderungen unfertige Leistungen sowie ausgewählter Aufwendungen (Betriebs- und Nebenkosten, Personalaufwendungen und Stellenentwicklung).

Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung in Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für die LHM waren:

- Fertigstellung der 5 als Ausweichobjekte neu zu errichtenden Kita mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 10 Mio. €
- Beginn der Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für Planungs- und Bauleistungen für insgesamt 11 zu sanierende Kita sowie weiterer 4 neu zu bauender Kita (5 Sanierungen/4 Neubauten mit ausschließlicher kommunaler Finanzierung)
- Erarbeitung der EW-Bau für Fördermittelbeantragungen Stark III - EFRE plus - für die Sanierung und teilweise Erweiterung weiterer Schulen: GS Diesdorf, Sek „Ernst Wille“ (Frankfelde), Editha Gymnasium, BbS „Herrmann Beims“ sowie den Ersatzneubau FÖSK, vorgesehene Gesamtinvestitionsvolumen ca. 42,4 Mio. €
- vorbereitende planerische Leistungen für die Fenster- und Fassadensanierung des Ostflügels sowie für die Restaurierung der Krypta des Kloster Unser Lieben Frauen
- europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen für die Sanierung der Stadthalle
- Fortführung diverser Maßnahmen im Rahmen Hochwassernachsorge sowie Fortführung der Planungsprozesse für die im Rahmen des Förderprogramms Fluthilfe 2013 angemeldeten diversen Sportobjekte/Bootshäuser, Investitionsvolumen insgesamt ca. 11,5 Mio. €

Herr Tiller (WP) führt zur Jahresabschlussprüfung aus, dass die Prüfung vom 18. bis 28. April 2017 erfolgte und Prüfungsschwerpunkte u. a. Ansatz und Bewertung unfertiger Leistungen, Bestand und Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vollständigkeit der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vollständigkeit, Ansatz und Bewertung der Rückstellungen und die Umsetzung des BilRUG waren. Besonderheit war die Veränderung in der GuV gegenüber 2015 in den Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen und Materialaufwand.

Prüfergebnis:

- Der Jahresabschluss entspricht dem deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.
- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
- Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt ein insgesamt zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Die anschließende Diskussion thematisiert neben der Höhe des Jahresergebnisses die Gewinnverwendung und die zum 01.01.2018 anstehende Bildung des Eigenbetriebes Kita.

Es erfolgt eine Abstimmung gem. Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

5. Verschiedenes

-

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Chris Scheunchen
Vorsitzender

Henriette Köhls
Schriftführerin